



**Besuch vom Bundeskanzler:** Olaf Scholz mit seinen Gesprächspartnern vom LFV Brandenburg, den Feuerwehren Potsdam und Falkensee.

Foto LFV/BB

**„Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“**

# Olaf Scholz informierte sich

Am 22. April 2023 besuchte Bundeskanzler Olaf Scholz als Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Potsdam die Hauptfeuerwache der Stadt Potsdam.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“. Er informierte sich beim Organisationsteam, bestehend aus den beiden Vizepräsidenten Daniel Brose und Jan von Bergen sowie dem Fachberater für polnische Zusammenarbeit des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg Maximilian Rudzki.

Neben Bundeskanzler Olaf Scholz waren auch Uwe Adler (MdL) sowie Daniel Keller (Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion) bei dem Gespräch dabei.

**Erfolgreiches Hilfsprojekt**

Bereits seit 14 Monaten läuft die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“, um die vom Krieg betroffenen Feuerwehren zu unterstützen. Die bisherigen elf Konvois überführten mit der Unterstützung vieler Feuerwehren über 1.300 Paletten bzw. ca. 600 t Ausrüstung sowie 74 Einsatzfahrzeuge.

Der Bundeskanzler war sehr beeindruckt, dass die „Feuerwehr-Hilfsbrücke-Ukraine“ inzwischen ein bundesweites Projekt ist und sich nicht nur die Feuerwehren deutschlandweit, sondern auch das Technische Hilfswerk (THW), die Johanniter Unfallhilfe und sogar ein Verein die „Benefizgranaten“ daran beteiligten.

**Feuerwehr Potsdam**

Nach der Projektvorstellung durch den Landesfeuerwehrverband Brandenburg stellte der Leiter der Feuerwehr Potsdam, Leiter der Branddirektor Ralf Krawinkel, die Arbeit der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Potsdam vor. Bei einem anschließenden Rundgang zeigte er unter anderem die Regionalleitstelle und weitere Räumlichkeiten der Feuerwache.

Nach dem Rundgang durch die Hauptfeuerwache gab es ein Treffen zwischen dem Bundeskanzler und einigen Einsatzkräften der Feuerwehren Falkensee und Potsdam, die persönlich an den Hilfsaktionen beteiligt waren. Dabei informierte sich der Bundes-

kanzler über die persönlichen Erfahrungen bei den Hilfskonvois.

Ein besonderer Höhepunkt seines Besuches war das Signieren eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 16/25), das für die ukrainische Partnerstadt Iwano-Frankiwsk von der Landeshauptstadt Potsdam gespendet werden soll.

*LFV Brandenburg*

**LANDESFEUERWEHRVERBAND  
BRANDENBURG**

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

**IMPRESSUM**

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg und seiner angeschlossenen Organisationen

**Landesredaktion:**  
Landesfeuerwehrverband Brandenburg e. V., Guido Bergmann  
Verkehrshof 7, 14478 Potsdam  
Tel.: 0331 88721447  
Fax: 0331 20148959

E-Mail: [guido.bergmann@lfv-bb.de](mailto:guido.bergmann@lfv-bb.de)  
Internet: [www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de)

**Herausgeber:**  
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:  
Redaktion **FEUERWEHR**,  
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin  
Tel.: 08233 381-604, Fax: 030 62842028  
E-Mail: [redaktion@feuerwehr-ub.de](mailto:redaktion@feuerwehr-ub.de)

**Layout:** Popp Medien  
Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Für unverlangt an die Redaktion **FEUERWEHR** eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.

**Appell an den Bundeskanzler**

# Demokratieprojekte absichern



**Demokratische Grundwerte:**

Die Verbände setzen sich dafür ein, dass nicht am Bundesprogramm Z:T gespart wird.

„Helfen Sie uns, die demokratischen Grundwerte in den Feuerwehren in Deutschland zu erhalten und zu festigen!“ Mit diesem Appell haben sich der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) und die Landesfeuerwehrverbände (LFV) an Bundeskanzler Olaf Scholz gewandt. Hintergrund sind die geplanten Einsparungen am Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ (Z:T) des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

**Wichtige Arbeit für die Gesellschaft**

Elf Landesfeuerwehrverbände und der DFV engagieren sich aktiv in der Extremismus-

Foto: LFV Brandenburg



**Zusammenhalt durch Teilhabe:** Daniel Brose bat im Namen verschiedener Feuerwehrverbände um eine Weiterführung und finanzielle Unterstützung der Demokratieprojekte bei den Feuerwehren.

prävention und der Demokratiebildung. Auf Initiative des LFV Brandenburg wurde dem Bundeskanzler im Rahmen einer Veranstaltung in Potsdam ein gemeinsamer Appell von betroffenen bzw. solidarischen Feuerwehrverbänden zum Erhalt der Demokratieprojekte überreicht.

„Die Landesfeuerwehrverbände und der Deutsche Feuerwehrverband stehen klar hinter den Zielen des Bundesprogramms Z:T. Die Einsparungen müssen zurückgenommen und eine entsprechende Anschlussfinanzierung muss gesichert und verstetigt werden! Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass unsere wichtige Arbeit für die Gesellschaft weitergehen kann“, heißt es in dem Schreiben.

### „Es wäre unverantwortlich“

Seit mehr als zehn Jahren sind die Verbände mit Projekten im Bundesprogramm Z:T engagiert, um Konfliktmanagement, Vielfalt und Extremismusprävention in den Feuerwehren zu ermöglichen. Die durch Haushaltsverschiebungen auf Bundesebene geplanten Kürzungen gefährden demnach die wichtige Demokratiearbeit.

Auch LFV-Präsident Rolf Fünning äußerte sich: „Im Land Brandenburg ist das ‚Projekt ohne Blaulicht‘ betroffen. Kameradinnen und Kameraden betreiben landesweit Konfliktmanagement in den Feuerwehren und tragen damit zum Erhalt der Kameradschaft in den Feuerwehren bei. Keine Kameradin und kein Kamerad darf uns wegen Unstimmigkeiten in der Mannschaft oder schlechtem Arbeitsklima verloren gehen. Es wäre unverantwortlich, diese überaus wichtige Arbeit aus Geldmangel einstellen zu müssen.“

Der Appell der Verbände steht unter [www.feuerwehrverband.de/kampagnen/faktor-112](http://www.feuerwehrverband.de/kampagnen/faktor-112) zum Download zur Verfügung. Dort gibt es auch Informationen zum Projekt und den beteiligten Landesfeuerwehrverbänden.

LFV Brandenburg

**Kochen ohne Strom:**  
Noch bis zum 11. Juni 2023 können Kurzfilme eingereicht werden.



## Lotto und LFV Brandenburg

# Online-Wettbewerb



Gemeinsam mit Lotto Brandenburg ruft der Landesfeuerwehrverband die Brandenburger Feuerwehren zum ersten gemeinsamen Online-Wettbewerb 2023 auf. Diesmal sind kreative Ideen zum Thema „Kochen ohne Strom“ gesucht.

Um am Gewinnspiel teilnehmen zu können, soll ein etwa dreiminütiger Film im Zeitraster gedreht werden, der gern auch lustig sein darf.

Ist der Film fertig, muss er nur noch bis zum **11. Juni 2023** an den Landesfeuerwehrverband gesandt werden. Gehen mehr als drei Filme ein, trifft eine Jury aus Lotto Brandenburg und dem Landesfeuerwehrverband eine Auswahl. Anschließend wer-

den die Filme für ein Voting auf der Facebook-Seite von Lotto Brandenburg präsentiert. Und die Facebook-Gemeinschaft hat dann die Qual der Wahl, den Sieger zu küren. Der Erstplatzierte gewinnt für seine Feuerwehr 500 Euro.

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen gibt's unter [www.lfv-bb.de](http://www.lfv-bb.de). Als Anregung sind dort zwei Rezeptvorschläge veröffentlicht. Es können, sollen und dürfen aber natürlich auch eigene Ideen und Kreationen umgesetzt werden.

Der symbolische Gewinnerscheck wird zum „Tag des Bevölkerungsschutzes 2023“ in Potsdam überreicht. Viel Glück!

LFV Brandenburg

## Tag des Bevölkerungsschutzes 2023

Staunen garantiert! „Mitmachen. Mitwirken.“ – heißt es am 24. Juni 2023 beim „Tag des Bevölkerungsschutzes“ in Potsdam. Die große Blaulichtfamilie lädt ein und gibt u.a. Hinweise, wie man sich auf Notfälle vorbereiten kann. Neben vielen Attraktionen und einem mitreißenden Bühnenprogramm erfahren die Besuchenden, was in einem Notfallrucksack gehört, können sich einer Sandsack-Challenge stellen und Rettungshunde in Aktion erleben.

Auf etwa 200 m<sup>2</sup> präsentiert sich auch der LFV Brandenburg. U.a. ist ein Schaukochen mit der Thematik „Kochen ohne Strom“ vorbereitet (siehe Meldung oben). „Mit einem kleinen Test soll herausgefunden werden, wie gut sich die Besuchenden mit dem Notfallthema „Stromausfall – was nun?“ auskennen. Zu gewinnen gibt es einen durch die Feuersozietät gestifteten, gut gefüllten Notfallrucksack.

Daneben nimmt der LFV Brandenburg mit seinem Fachausschuss Brandschutz-erziehung/-aufklärung das Fest zum Anlass, um seinen neu aufgelegten „Brandschutzadler“ vorzustellen und einzuführen.

Mit den dazugehörigen Wissensfragen kann der Brandschutzadler drei Stufen erworben werden. Die Stufe Bronze richtet

sich an Kinder der ersten und zweiten Klasse. Silber ist für die Klassen drei und vier und Gold für die Klassen fünf und sechs vorgesehen.

LFV Brandenburg

